

## Kunst im Gespräch: Skulpturale Möbel aus HIMACS von Lena Marie Emrich

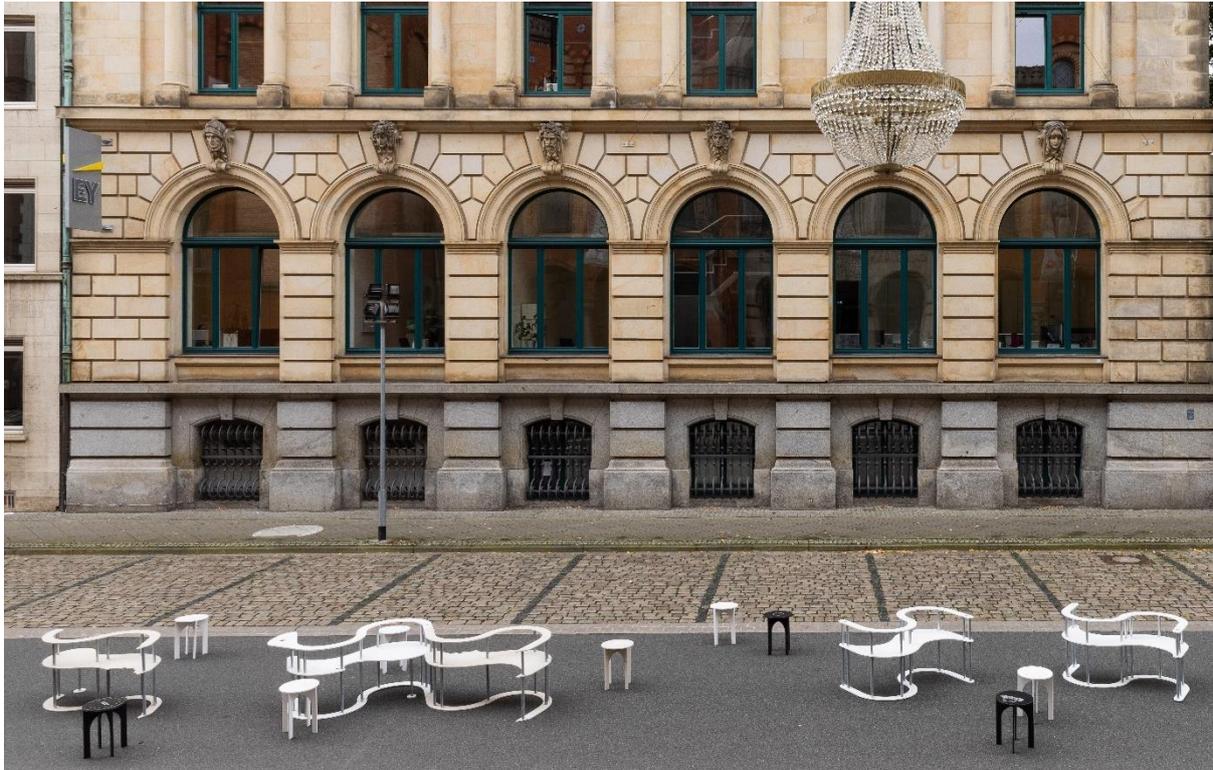


**Die deutsche Künstlerin Lena Marie Emrich präsentiert ihre „Talk of the Town“-Skulpturenserie aus dem Mineralwerkstoff HIMACS im Kunstverein Hannover.**

Lena Marie Emrich greift für ihre gefeierten Skulpturen erneut auf das Solid-Surface-Material HIMACS zurück, so etwas für die „**Gossip Chairs**“, die von einer Reihe von Couchtischen ergänzt werden, und die in der aktuellen Ausstellung „**Preis des Kunstvereins Hannover**“, Deutschland, zu sehen sind.

Emrich hat 50 skulpturale Objekte geschaffen, die erstmals als „Gossip Chairs“ bekannt wurden und nun Teil ihrer Installation „**Talk of the Town**“ sind. Die Stücke werden im Außen- und Innenbereich des renommierten **Kunstvereins Hannover** ausgestellt und laden Passanten und Besucher dazu ein, darauf Platz zu nehmen und spontane Gespräche zu führen... oder sogar das eine oder andere Geheimnis zu teilen.

Der Kunstverein Hannover fördert seit 40 Jahren junge Künstlerinnen und Künstler mit Stipendien und Artist-in-Residence-Programmen. Vom 24. August bis zum 6. Oktober präsentiert der Kunstverein die Arbeiten seiner Residenzkünstler in der Ausstellung „Preis des Kunstvereins Hannover“, die in einer gemeinsamen Premiere mit den Kulturdreieck Festwochen in Hannover der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.



Bildnachweis: Andre Gernar

## HIMACS: bevorzugtes Medium für kreative Innovationen

Der Mineralwerkstoff HIMACS, ein Werkstoff, der traditionell in der Architektur und im Innendesign zum Einsatz kommt, ist zu einem bevorzugten Medium für Emrichs künstlerische Auseinandersetzungen geworden. HIMACS ist für seine Vielseitigkeit bekannt. Das Material besteht aus Mineralien, Acryl und natürlichen Pigmenten und kann zu fugenlosen, dreidimensionalen Objekten thermogeformt werden. Diese gestalterische Freiheit hat zu einer Vielzahl von künstlerischen Projekten inspiriert. Auch Visionäre wie Zaha Hadid, Jean Nouvel, Karim Rashid und David Chipperfield haben HIMACS in ihren bahnbrechenden Arbeiten eingesetzt.



HIMACS Medienkontakt für Europa:

Mariana Fredes – Tel.: +41 (0) 79 693 46 99 – [mfredes@lxhausys.com](mailto:mfredes@lxhausys.com)  
Hochauflösende Bilder verfügbar unter [www.lxhausys.com/eu-de/fallstudien](http://www.lxhausys.com/eu-de/fallstudien)

# HI·MACS

In Emrichs neuester Installation „Talk of the Town“ spielt das Material eine zentrale Rolle. Durch Fräsen, Sägen, Gravieren und Polieren hat die Künstlerin HIMACS – das fast so robust ist wie Stein, sich aber wie Holz bearbeiten lässt – in eine Reihe komplizierter, visuell fesselnder Skulpturen verwandelt. Das Ergebnis ist eine harmonische Mischung aus technischer Kunstfertigkeit und künstlerischem Ausdruck.

## Skulpturen, die zu Gesprächen anregen

Jeder der „Gossip Chairs“ bildet einen intimen Gesprächsraum, der zur Interaktion animieren soll. Obwohl die Stühle in verschiedene Richtungen ausgerichtet sind, werden die Sitzenden aufgefordert, sich einander zuzuwenden, um eine Atmosphäre der Gemeinschaft zu schaffen. Emrichs Absicht ist es, einen Dialog zwischen Fremden zu initiieren, Interaktion zu fördern und die Dynamik zwischen Beobachter und Beobachtetem zu erforschen. Jede Variante der Stühle – von „**Tête-à-tête**“ über „**Ménage à Trois**“ bis hin zu „**Octagon**“ – bietet ein eigenes erzählerisches Element und lenkt das Gespräch in neue und unerwartete Richtungen.

## Ästhetik und Harmonie des Materials

Für die „Gossip Chairs“ hat Emrich subtile, aber kontrastierende HIMACS-Farbtöne gewählt, darunter das tiefschwarze Black Granite mit weißen Sprenkeln und die natürlichen, beruhigenden Töne von Sea Oat Quartz und Alpine White. Diese Farbwahl verstärkt den taktilen und visuellen Reiz der Skulpturen und unterstreicht den ruhigen, intimen Charakter der Installation.

„Talk of the Town“ mit den „Gossip Chairs“ ist noch bis zum 6. Oktober im Kunstverein Hannover zu sehen. Nach der Ausstellung können die „Gossip Chairs“ sowie Hocker/Tische käuflich bei der Künstlerin erworben werden:

Lena Marie Emrich - [lena.marie.emrich@gmail.com](mailto:lena.marie.emrich@gmail.com)

## PROJEKTINFORMATIONEN

**Projekt:** Gossip Chairs bei „Talk of the Town“

**Ort:** Kunstverein Hannover, Hannover, Sophienstraße 2, Deutschland

**Design und Fertigung:** Lena Marie Emrich | <https://officeimpart.com/lena-marie-emrich>

**Material:** HIMACS, Black Granite G031, Sea Oat Quartz G038, Alpine White S028, [www.lxhausys.com/eu](http://www.lxhausys.com/eu)

**Bildnachweise:** © Andre Germar, Mathias Voelzke, Robin Alberding



Künstlerin Lena Marie Emrich fotografiert von Robin Alberding



**I am a resource in demand** von Lena Marie Emrich, unter Verwendung von HIMACS für die Skulpturensérie „Talk of the Town“, Bildnachweis: Andre Germar



**Menage a trois, 2024** Serie von Lena Marie Emrich, Bildnachweis: Mathias Voelzke

**HI·MACS**



**HIMACS Medienkontakt für Europa:**

Mariana Fredes – Tel.: +41 (0) 79 693 46 99 – [mfredes@lxhausys.com](mailto:mfredes@lxhausys.com)  
Hochauflösende Bilder verfügbar unter [www.lxhausys.com/eu-de/fallstudien](http://www.lxhausys.com/eu-de/fallstudien)

**HIMACS**



HIMACS Medienkontakt für Europa:  
Mariana Frades - Tel: +1 (40) 70 603 46 00 - mfrades@lxhausys.com  
**Gossip Chair (Where glorious uncertainty reigns), 2024** Serie von Lena Marie Emrich  
Hochauflösende Bilder verfügbar unter [www.lxhausys.com/en/detailsstudien](http://www.lxhausys.com/en/detailsstudien)  
mit HIMACS für die skulpturale Möbelserie „Talk of the Town“, Fotos: Mathias Voelzke

## HIMACS

The shape of your ideas

[www.lxhausys.com/eu/himacs](http://www.lxhausys.com/eu/himacs)

HIMACS ist ein Solid-Surface-Material, das in jede beliebige Form gebracht werden kann. Es findet verbreitet Anwendung in Architektur und Innenarchitektur, zum Beispiel als plastische und leistungsstarke Wandverkleidung oder als Oberflächenwerkstoff in Küchen und Bädern oder bei Möbeln, im privaten und im Objektbereich sowie in Projekten im öffentlichen Raum. Es besteht aus natürlichen Mineralien, Acryl und Pigmenten. Aus dieser Mischung entsteht eine glatte, porenfreie und optisch fugenlose Oberfläche, die die höchsten Standards in puncto Ästhetik, Verarbeitung, Funktionalität und Hygiene erfüllt und im Vergleich mit konventionellen Werkstoffen zahlreiche Vorteile bietet.

HIMACS eröffnet grenzenlose Möglichkeiten für Oberflächenlösungen und inspiriert kreative Köpfe in aller Welt. So haben zum Beispiel **Zaha Hadid, Jean Nouvel, Rafael Moneo, Karim Rashid** und **David Chipperfield** mit Hilfe von HIMACS fantastische Projekte verwirklicht.

Da Innovation bei LX Hausys immer im Fokus steht, führte das Unternehmen kürzlich zwei neue Produkte in den Markt ein: Das Material **HIMACS Ultra-Thermofforming**, dessen innovative Rezeptur die Grenzen neu auslotet, die der Gestaltung eines Solid-Surface-Materials bisher gesetzt waren. Das neue Produkt erlaubt eine um 30 Prozent höhere Verformbarkeit und stellt seit der Markteinführung 1967 die umfangreichste Neuerung in der Solid-Surface-Geschichte dar. Zum anderen **HIMACS Intense Ultra**. Es vereint das Beste aus zwei Welten: die Rezeptur von **Ultra-Thermofforming** und eine neue, **intensive Farbtechnologie**.

HIMACS kann dreidimensional thermoplastisch verformt werden und ermöglicht optisch fugenlose Objekte. Dafür wird es in einem einfachen Verfahren erhitzt. Das Material ist in einem nahezu grenzenlosen Farbenspektrum erhältlich. Einige Töne weisen bei Lichteinwirkung eine spezielle Transluzenz auf.

HIMACS ist fast so robust wie Stein, kann aber ähnlich wie Holz verarbeitet werden: Man kann es sägen, fräsen, bohren und schleifen. HIMACS wird mithilfe einer Technologie der neuen Generation hergestellt – der **thermischen Aushärtung**. Die während des Herstellungsverfahrens erreichte Temperatur unterscheidet HIMACS von anderen Solid-Surface-Werkstoffen. So wird eine dichtere, noch homogenere und stabile strapazierfähige Oberfläche erzielt, die eine höhere Beständigkeit und ein überragendes Leistungsverhalten beim Thermoformen aufweist.

HIMACS absorbiert keine Feuchtigkeit, ist fleckenunempfindlich sowie leicht zu reinigen, zu pflegen und zu reparieren. Unzählige, international anerkannte Zertifikate attestieren die Qualität von HIMACS bezüglich des ökologischen Engagements, der Hygiene und der Feuerbeständigkeit. Es ist das erste Solid-Surface-Material auf dem Markt, das für die Farbe Alpine White S728 die offizielle **Europäische Technische Zulassung (European Technical Approval – ETA)** für Fassaden erhalten hat.

HIMACS bietet eine 15-jährige Garantie für Produkte, die von einem Quality-Club-Mitglied hergestellt wurden. Besuchen Sie uns auf unserer Webseite unter [Website](#) und in unserem [Newsroom](#) – und bleiben Sie in Kontakt!

**Let's connect!**



**HIMACS** wird von **LX Hausys (ehemals LG Hausys)** entwickelt und hergestellt, einem der weltweit führenden Unternehmen im Technologiebereich, das zur LX Holdings Corp. gehört.

HIMACS Medienkontakt für Europa:

Mariana Fredes – Tel.: +41 (0) 79 693 46 99 – [mfredes@lxhausys.com](mailto:mfredes@lxhausys.com)  
Hochauflösende Bilder verfügbar unter [www.lxhausys.com/eu-de/fallstudien](http://www.lxhausys.com/eu-de/fallstudien)